

NOTDIENSTE



dienst-Anrufzentrale, Duisburg, Tel. (0180) 5 04 41 00.

Kinderarzt

Dr. med. Buchholz/Schäffler, 18.00 bis 22.00, tel. Anm. erbeten, Herforder Straße 129, Tel. (05733) 96 00 00.
Kinderärztlicher Notdienst, ab 22.00 Kinderklinik im Klinikum Herford, Tel. (05221) 94 12 04, Notdienst-Anrufzentrale, Duisburg, Tel. (0180) 5 04 41 00.

Zahnarzt

Zahnärztlicher Notfalldienst, Herford, Tel. 5 18 38.

Sonstige Notdienste

Gift-Notruf, Bonn, Tel. (0228) 1 92 40.

Pflegenotfall-Telefon Herford, Tel. 2 75 01 20 (24 Stunden), bei Anruf - Pflege, DRK häusliche Pflege für den Kreis Herford, Marienburger Str. 10.
Frauenberatung und Notruf gegen sexuelle Gewalt, 10.00 bis 12.00, offene Beratung, mail: frauenberatung-herford@teleos-web.de, Frauenberatungsstelle, Unter den Linden 29, Tel. 14 43 65.
Kinder- u. Jugendtelefon, 15.00 bis 19.00, Tel. (0800) 1 11 03 33.

Störungen

EON Westfalen-Weser, bei Störung, Tel. (0180) 2 22 01 22.
Stadtwerke Herford, Störungsnummer 080 09 22 92 20.
Gas- und Wasserversorgung Hiddenhausen, Bereitschaftsdienst, Tel. (0800) 9 22 92 20.

Apotheken

Sonnen-Apotheke, ab 8.30 (24 Stunden), Mühlentriest 14, Ecke Magdeburger Str., Herford, Tel. 2 74 78.

Notdienst-Apotheke im Kreis Herford, (Mobiltelefon, 69 ct / Min) 0800 00 22 8 33 (kostenloses Festnetz).

Ärzte

Ärztlicher Notdienst: Notfallpraxis am Klinikum Herford, Hausbesuchanforderung, heute geöffnet ab 18.00 oder Tel. 0180 5 04 41 00.

Augenarzt

Augenärztlicher Notfalldienst Kreis Minden-Lübbecke und Herford, Notdienst-Rufnummer: (0180) 50 44 100.

HNO

Dr. Voigtländer, 18.00 bis 22.00, tel. Voranmeldung erbeten, Gerichtsstr. 2, Rahden, Tel. (05771) 50 69.

HNO-Notdienst, ab 22.00 bis 8.00: HNO-Klinik im Klinikum Bielefeld-Mitte (0521) 581-0 und HNO-Klinik im Klinikum Minden (0571) 790 0, Not-

Ihr Draht zur Neuen Westfälischen

Aboservice: (0521) 555-888
Anzeigenservice: (0521) 555-333
Kartenvorverkauf: 01803 322 399*
Anzeigenberater: (05221) 591 30
Fax Anzeigen: (05221) 591 40

Lokalredaktion: (05221) 591 50
Fax Redaktion: (05221) 591 65
* 9 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz; Mobilfunk bis zu 42 Cent pro Minute

E-Mail: herford@neue-westfaelische.de

Barbara Glosemeyer (bag)591 51
Hartmut Brandtmann (bra)591 54
Hartmut Braun (hab)591 53
Thomas Dohna (ted)591 56

Corina Lass (cla)591 57
Thomas Hagen (toha)591 55
Frank-Michael
Kiel-Steinkamp (Foto)591 66

Anzeige

Mittagstipp

am 15. Dezember 2011

Gut und günstig essen.



Jetzt auch online: nw.de/herford

Hotel Pfennigkrug

Engerstraße 82, 32051 Herford

Tel. 59 97-77

Italienischer Bauernsalatteller mit Gorgonzola und gegrillten Speckwürfeln
Schnitzel „Zigeunerart“, Schweineschnitzel mit Zigeunersoße, dazu Pommes frites und gem. Salat
Alle Speisen auch zum Mitnehmen!

6,80 €

7,80 €

Elsbach-Restaurant & Bar

Goebenstraße 3-7, 32052 Herford

Tel. 28 28 28

Elsbach-Burger mit Wedges und Sour Creme
Gulasch von Rind und Schwein mit gebratenen Kräuterspätzle
Alle Gerichte auch zum Mitnehmen!

6,50 €

7,50 €

Fleischerei Overbeck

Wellbrocker Weg 54, 32051 Herford

Tel. 5 61 76

Schinkengeschneitzeltes „Shanghai“ mit asiatischen Bratnudeln und Wokgemüse

4,95 €

Im Schmand gebackenes Kasselergulasch mit Ananas und Gabelspaghetti

4,95 €

Komm... wir gönnen uns was Gutes von Overbeck!

Die NW und die lokale Gastronomie wünschen guten Appetit!
Inserieren auch Sie Ihr Mittagstisch-Angebot.
Ihre Ansprechpartnerin:
Annegret Griesel, Tel. (0 52 21) 5 91 30
oder annegret.griesel@neue-westfaelische.de

5742001_000311



Einem kurzen Moment unangenehm: Dr. Helga Böckstiegel entnimmt eine Blutprobe bei Daniel Krasnici. „Vielleicht hilft es ja einem Menschen“, sagt der Schüler des Friedrich-List-Berufskollegs. Auch wenn er von der Nadel wenig begeistert ist.

FOTO: FRANK-MICHAEL KIEL-STEINKAMP

Tausend für ein Leben

Schüler des Berufskollegzentrums nehmen an Typisierungsaktion teil

VON WIEBKE EICHLER

Herford. So selbstverständlich gelebte Nächstenliebe sieht man selten: Im Minutentakt strömen die Schüler der drei Berufskollegs in die Turnhalle. Dort findet eine Typisierungsaktion der Deutschen Knochenmarkspenderdatei (DKMS) statt. Über 1.000 Schüler wollen sich registrieren lassen, denn einer von ihnen braucht auch dringend eine lebensrettende Stammzelltransplantation.

Der 27-jährige Sven aus Bielefeld erkrankte vor wenigen Monaten an Leukämie. Ohne zu zögern, haben seine Klassenkameraden der Gartenbau-Abteilung des Wilhelm-Normann-Berufskollegs daraufhin eine Typisierungsaktion an ihrer Schule organisiert. Meike Hanke ist die Organisatorin der gestrigen Aktion und ist begeistert von soviel Einsatz: „Die Schüler haben sofort die Initiative ergriffen. Die Solidarität hat sich dann wie eine Welle ausgebreitet.“ So saßen gestern 75 Helfer in der Sporthalle des Berufskollegzentrums, registrierten die Spenderdaten, assistierten bei der Voruntersuchung und der Blutabnahme durch Ärzte und Personal vom Deutschen Roten



Spenden Geld und Einsatz: Schüler, Lehrer, die Deutsche Knochenmarkspenderdatei, Gewerkschaften und Dach- und Landesverbände.

Kreuz.

„Man kann Leuten auf so einfache Weise das Leben retten, da-

rum mach ich hier mit“, sagt Schüler Denis Minich bei der Anmeldung. „Ich kenne Sven nicht

INFO

Knochenmarkspende

- Die Wahrscheinlichkeit, den passenden Spender zu finden, liegt bei 1: 1.000.000.
- Im Kreis Herford sind aktuell 12.805 Menschen als tatsächliche Spender bei der DKMS registriert, 123 haben tatsächlich Stammzellen gespendet.
- Wer Geld für die Aktion am Berufskollegzentrum spenden möchte, kann dies über das Spendenkonto der DKMS unter dem Stichwort „BES576“ tun. Die Kontodaten sind unter Tel. (0 221) 9 405 823 521 zu erfragen. (img)

Diskussionsfreudige Gewerkschafter

Inge Höger (Die Linke) hatte nach Berlin eingeladen

Kreis Herford/Berlin. Ein vielseitiges Programm zur Sozialpolitik hatte die heimische Bundestagsabgeordnete Inge Höger (Die Linke) für die Besuchergruppe aus ihrem Wahlkreis Ostwestfalen zusammengestellt. Rund 50 politisch interessierte Kollegen aus der Gewerkschaft Verdi machten sich zunächst bei einer an politischen Schwerpunkten orientierten Stadtrundfahrt ein Bild von den Facetten der Hauptstadt.

Beim Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB) gab es eine Analyse der derzeitigen Sozialpolitik und Infos zur Lobby- und Verbindungsarbeit des DGB auf der politischen Bühne. In der Diskussion wurde die Debatte um den Euro-Rettungsschirm nicht ausgespart. Im Bundesministerium für Arbeit und Soziales kamen die Verdi-Kollegen schnell zur aktuellen sozialpolitischen Regierungspolitik. Scharfe Kritik musste sich der Referent gefallen lassen zu Themen wie Altersarmut, prekäre Arbeitsverhältnisse, mangelhafte soziale Integration und Abbau der sozialen Sicherheitssysteme.

Am Hackeschen Markt folgte die Gruppe Spuren jüdischen Lebens. Im Anne-Frank-Zentrum ging es nicht nur um NS-Geschichte, sondern auch um Vielfalt und die Gefahr von Rassismus in der heutigen Gesellschaft. Der Verteidigungsausschuss debattierte über gravierende Änderungen an den Bundeswehrstandorten. Als Abrüstungspolitische Sprecherin ihrer Fraktion musste Inge Höger ihre Position deutlich machen, so dass die Besuchergruppe ihre Gastgeberin nur kurz zu Gesicht bekam.



Eindrucksvolles Erlebnis Bundestag: Die Gäste, die sich Inge Höger nach Berlin eingeladen hatte, bekamen die Abgeordnete nur kurz zu sehen, da eine Debatte im Verteidigungsausschuss lief.

FOTO: PRIVAT

18 Tonnen Hühnermist zu viel geladen

Herford (nw). Da hat ein Niederländer ordentlich Mist gebaut, im wahrsten Sinne des Wortes. Zum wiederholten Mal erwischte ihn die Herforder Autobahnpolizei auf der A2 mit Überladung: Am vergangenen Montag hatten die Beamten den niederländischen Sattelzug mit Reifenschaden am Auflieger auf der Autobahn in Richtung Hannover gesichtet, im Autobahnkreuz Bad Oeynhausen angehalten und auf den Mangel aufmerksam gemacht.

Beim Verlassen des Streifenwagens rochen die Beamten sofort, mit welcher Ladung der Sattelzug unterwegs war. Der Sattelschlepper war mit fragwürdig duftendem Hühnermist beladen. Auch der Fahrer war den Beamten bekannt, da er vor etwa sechs Monaten mit einem ähnlichen Gefährt in deren Zuständigkeitsbereich unterwegs gewesen war und auch da schon kontrolliert wurde. Bei der Überprüfung des Gesamtgewichts wurden damals mehr als 65 Tonnen festgestellt.

Auf Nachfrage gab der Lkw-Fahrer an, diesmal mit etwa 50 Tonnen unterwegs zu sein. Erlaubt sind für den Schwerverkehr in Deutschland, wenn keine Ausnahmegenehmigung erteilt wurde, ein Gesamtgewicht von 40 Tonnen. Nach dem Reifenwechsel meldete sich der Lkw-Fahrer wieder abgespröchen bei der Autobahnpolizeiwoche Herford. Das Wiegen des Sattels ergab jedoch ein tatsächliches Gewicht von 58 Tonnen. Damit hatte der Brummi 45 Prozent zuviel Gewicht auf den Achsen. Da der Lkw-Fahrer den Verstoß der massiven Überladung wiederholt und vorsätzlich begangen hat, wurde durch die Polizeibeamten ein Bußgeldverfahren eröffnet. Der Bußgeldbetrag wurde aufgrund des wiederholt vorsätzlich begangenen Verstoßes verdreifacht.

FAMILIEN-CHRONIK

Ehejubiläum

Herford. Anni und Heinrich König, Herforder Heide 124; Goldene Hochzeit.
Ursula und Dieter Kelle, Werler Straße 6; Goldene Hochzeit.

Kulturanker lässt das Jahr ausklingen

Herford. Mitglieder und Freunde lädt der Kulturanker statt der Veranstaltung „Herforder für Herford“ am Donnerstag, 15. Dezember, ab 18 Uhr in die Pizzeria „Fellini“, Fürstenaustraße 7, zu einem Ausklang der Jahresaktivitäten herzlich ein.

Letzte Wanderung in diesem Jahr

Herford. Die Wanderfreunde Ahmsen treffen sich am Samstag, 17. Dezember, zu ihrer letzten Wanderung in diesem Jahr. Los geht es um 13 Uhr an der alten Schule in Ahmsen. Die Gruppe wandert auf dem Stuckenberg. Anschließend ist eine Weihnachtsfeier in der Gaststätte Lohse geplant.

Gewinner der Lionskalender

Herford. Die Gewinner des Lions-Glückskalenders 2011 sind am heutigen Donnerstag, 15. Dezember: 1632, 2651 je einen Warengutschein von der Goldschmiede Vorndamme; 1540 Frühstück für zwei Personen im Maritim Bad Salzuflen; 3248, 3878 je einen Warengutschein vom Teehaus Ewert; 1134, 1803, 2252, 2679, 2918, 3459, 3535, 3849, 4054, 4238 je einen Gutscheine von der Bäckerei Hensel. Die jeweiligen Losnummern können im Internet abgerufen werden unter der Adresse: www.lions-club-herford-rade-wiga.de

Einem Teil unserer heutigen Ausgabe (ohne Postbezieher) liegen folgende Prospekte bei:

Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilausgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der genannten Prospekte nicht vorfinden.

Weitere Fragen beantworten wir Ihnen gerne! Telefon (05 21) 5 55-6 26 oder Fax (05 21) 5 55-6 31



58106901_000311